
Starthilfe ins Studium



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



ZENTRUM FÜR
LEHRKRÄFTEBILDUNG

Informationen & Tipps zum Studiengang Lehramt an Gymnasien



IMPRESSUM



ZENTRUM FÜR
LEHRKRÄFTEBILDUNG

Technische Universität Darmstadt
Alexanderstraße 6, S1|13
64283 Darmstadt

Dr. Sophie Kirschner (Geschäftsführerin)
Dr. Mara Löw (Beratung)
Caroline Scherer (Referentin)
Dr. Ruth Maria Mell (Internationales)

September 2023

Tip

Diese Broschüre finden Sie online unter:



Grußwort

Liebe Lehramtsstudierende,

wir freuen uns, Sie an der TU Darmstadt im Studium des Lehramts an Gymnasien begrüßen zu dürfen. Im MINT-orientierten Studiengang für das Lehramt an Gymnasien werden Sie nicht nur auf den Beruf Lehrkraft vorbereitet, sondern auch in den Zukunftsthemen Digitalisierung und Technik fächerübergreifend ausgebildet.

Das Zentrum für Lehrkräftebildung (ZfL) koordiniert und gestaltet an der TU Darmstadt als zentrale Einrichtung das Lehramtsstudium zusammen mit den Fachbereichen. Im ZfL finden Sie Anlaufstellen für alle Fragen, die sich im Laufe des Studiums ergeben, Sie erhalten Beratungsangebote zur Studienorganisation und zum Berufsbild Lehrkraft. Des Weiteren können Sie aus einem breiten Angebot studienbegleitender Workshops wählen.

In dieser Broschüre finden Sie wichtige Informationen für einen guten Start in Ihren Studiengang Lehramt an Gymnasien. Zudem haben wir alle Angebote des ZfL für Sie zusammengestellt.

Wenden Sie sich bei Fragen und Anregungen gerne an das Team des Zentrums für Lehrkräftebildung. Wir freuen uns auf Sie.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start an der TU Darmstadt und viel Erfolg in Ihrem Studium!



Dr. Sophie Kirschner

Geschäftsführerin des Zentrums für Lehrkräftebildung
TU Darmstadt

Inhalt

Das ZfL stellt sich vor 1

**Jetzt geht's los: Ihr Studiengang Lehramt an
Gymnasien 2**

Aufbau des Studiums 2

Studienplanung & Studienorganisation 4

Prüfungsverwaltung 13

Der Vernetzungsbereich 14

Die praktische Ausbildung 16

Lehramt International 20

Ein drittes Fach studieren:

Das Ergänzungsstudium Lehramt 21

Angebote des ZfL: Beratung, Unterstützung &

Workshops 22

Mentoring Lehramt 23

Studentische Studienberatung 24

Professionsbezogene Beratung 25

Kollegiale Fallberatung 26

Stipendienberatung 27

Workshop-Programm PraxisPlus 28

Wir sind eure Fachschaft! 29

Das ZfL auf Instagram 30

Platz für Ihre Notizen... 31

DAS ZFL STELLT SICH VOR

Das Zentrum für Lehrkräftebildung (ZfL) ist Ihre zentrale Anlaufstelle für sämtliche Fragen und Anliegen zum Lehramtsstudium sowie zum Lehrberuf. Wir begleiten Sie vom ersten Semester bis über Ihren Studienabschluss hinaus bei der erfolgreichen Gestaltung Ihres Studiums.

Unser Angebotsspektrum umfasst:

- **Mentoring-Programm** zum Studieneinstieg
- Beratung zur persönlichen **Berufseignung** und zum Berufsbild Lehrkraft
- **Informationsveranstaltungen** zu studien- und berufsrelevanten Themen
- **Beratung zur Studienorganisation** durch studentische Peers
- Unterstützung bei **administrativen Anliegen** durch das „Studienbüro Lehramt“, u. a. bei der Erteilung von Leistungsbescheinigungen (z. B. für BAföG, KfW-Anträge) oder der Meldung von Schwangerschaft im Studium

- Unterstützung bei der Organisation der Praktika im Rahmen der **praktischen Ausbildung**
- Beratung und Hilfestellung zu **Auslandspraktika**
- Fortbildung zu praxisbezogenen Themen im **Workshop-Programm PraxisPlus**

Wir freuen uns, Sie bald persönlich kennenzulernen!

Ihr ZfL-Team



Weitere Informationen:

JETZT GEHT'S LOS: IHR STUDIENGANG LEHRAMT AN GYMNASIEN

Aufbau des Studiums

In Ihrem Studiengang Lehramt an Gymnasien studieren Sie mindestens **zwei Unterrichtsfächer**, die Sie frei miteinander kombinieren können. Wählbar sind: *Biologie, Chemie, Deutsch, Geschichte, Informatik, Mathematik, Philosophie/Ethik, Physik, Sport*. Ein drittes Fach können Sie als sogenanntes **Ergänzungsfach** (Seite 21) studieren (Ergänzungsstudiengang Lehramt).

Im **MINT-orientierten Vernetzungsbereich** (Seite 14) erwerben Sie interdisziplinäre, naturwissenschaftlich-technische Kompetenzen, die Sie beispielsweise befähigen, fachübergreifende Unterrichtsprojekte zu planen. Unabhängig von Ihren Fächern beinhaltet die Ausbildung außerdem das Studium der **Bildungswissenschaften** mit pädagogischen, psychologischen, soziologischen und

politikwissenschaftlichen Anteilen.

In den praktischen Anteilen des Studiums, dem **Grundpraktikum** und dem **Praxissemester** (Seite 16), erhalten Sie die Gelegenheit, erste Praxiserfahrungen in der Schule zu sammeln und Ihre eigene Lehrpersönlichkeit zu entwickeln.

Zusätzlich absolvieren Sie vor bzw. neben dem Studium ein **Betriebspraktikum**, welches in einem gewerblichen oder dienstleistenden Betrieb stattfindet und Ihnen Einblicke in ein Berufsfeld außerhalb des pädagogischen Bereichs vermitteln soll.

Die **Regelstudienzeit** beträgt neun Semester, das Studium schließt mit dem **Ersten Staatsexamen** ab. Verantwortlich für die Prüfung ist die Hessische Lehrkräfteakademie.

Weitere Informationen
zum Studienaufbau:





Abbildung 1: Aufbau Ihres Studiengangs Lehramt an Gymnasien

Studienplanung & Studienorganisation

Ihr Stundenplan sieht idealerweise so aus, dass Sie in jedem Semester Ihre **beiden Fächer** und die **Bildungswissenschaften** studieren, Veranstaltungen im **Vernetzungsbereich** belegen und in den dafür vorgesehenen Semestern die Praktika im Rahmen der **praktischen Ausbildung** absolvieren.

Ihr Studium besteht insgesamt aus 240 Credit Points (CP; auch Leistungspunkte genannt) und dauert nach Studienverlaufsplan acht Semester. Die tatsächliche Dauer des Studiums kann jedoch je nach Zeitaufwand, Vorkenntnissen, Neigungen und Selbstorganisation variieren. Im letzten Semester legen Sie Ihre **Erste Staatsprüfung** ab, für die die Hessische Lehrkräfteakademie zuständig ist.

Um das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen, sollten Sie in **jedem Semester** Leistungen im

Umfang von **durchschnittlich 30 CP** erbringen. Es ist keine Pflicht, die Regelstudienzeit einzuhalten.

Ihre Lehrveranstaltungen und Prüfungen organisieren Sie online über **TUCaN**. So heißt das zentrale Campus-Management-System der TU Darmstadt. Über TUCaN melden Sie sich zu Seminaren, Modulen und Prüfungen an oder ab, können Ihre Noten einsehen und erhalten wichtige Nachrichten (z. B. zu Prüfungsanmeldungen, Lehrveranstaltungen sowie wichtigen Terminen und Angeboten).

Info

CP (Credit-Points/Leistungspunkte) sind eine Angabe für den zeitlichen Aufwand zum Erbringen von Leistungen im Studium. Ein CP entspricht dabei i. d. R. 30 Stunden Arbeit und schließt Lehrveranstaltungen (Präsenzzeit) sowie deren Vor- und Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung ein.

Ihre Lehrveranstaltungen zum Studienstart

Im Folgenden finden Sie Empfehlungen der Fächer zur Belegung der Lehrveranstaltungen in den **ersten zwei Semestern** Ihres Studiums, die Ihnen bei der Gestaltung Ihres Stundenplans Orientierung bieten.

Pro Semester sollten insgesamt rund 30 CP erworben werden, d. h. ca. 10 CP in jedem Fach und in den Bildungswissenschaften. Dies ist jedoch nicht immer möglich, da es u. a. zu zeitlichen Überschneidungen einzelner Veranstaltungen kommen kann. Bei Rückfragen wenden Sie sich an das Team der **Studienberatung des ZfL** (Seite 24), das Sie gerne bei der Erstellung Ihres Stundenplans unterstützt.

Die Empfehlungen zur Belegung von Lehrveranstaltungen im gesamten Studienverlauf finden Sie in den **Studien- und Prüfungsplänen**. Diese sind Teil der Studienordnungen. Die **Modulhandbücher** enthalten zusätzlich

ausführliche Informationen zu jedem Modul. Die Studienordnungen und Modulhandbücher der einzelnen Fächer finden Sie unter:



Tipp

Die Studienfachberater:innen sind Ihre Ansprechpartner:innen in den Fachbereichen. Sie beraten Sie zu allen fachspezifischen Fragen im Lehramtsstudium. Eine Übersicht aller Studienfachberater:innen im Lehramt an Gymnasien finden Sie auf der Homepage des ZfL:



Empfehlungen der Fachbereiche für einen guten Start ins Fach

Die hier abgebildeten Empfehlungen wurden von den Fachbereichen für Sie zusammengestellt, um Ihnen einen guten Einstieg in das Fach zu ermöglichen und die Studienplanung der **ersten beiden Semester** zu erleichtern. Hinter dem Veranstaltungstitel sind die CP angegeben,

die Sie mit dem erfolgreichen Abschluss der Veranstaltungen erhalten.

Wichtige Hinweise zu den Lehrveranstaltungen, wie z. B. zur alternativen Belegung in späteren Semestern oder zum Angebotsturnus, finden Sie in der rechten Spalte.

Bei Fragen zu den Empfehlungen wenden Sie sich bitte direkt an **Ihre Studienfachberater:innen in den Fachbereichen** (Seite 13).

Guter Start in die Bildungswissenschaften

Empfohlene Veranstaltungen	Hinweise
Vorlesung Einführung in die Pädagogik (3 CP)	Angebot nur im WiSe
Seminar Bildungstheorien (5 CP)	Wird jedes Semester angeboten.
Vorlesung Vermittlung und Didaktik (5 CP)	Angebot nur im SoSe
Tutorium Pädagogische Begriffsbildung (2 CP)	Angebot nur im SoSe
Modul Grundpraktikum (10 CP)	Das Grundpraktikum (10 CP) besteht aus einem Vorbereitungsseminar, dem Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit und einem Nachbereitungsseminar, die in dieser Reihenfolge absolviert werden. Die Seminare werden in jedem Semester angeboten. Mit dem vorbereitenden Seminar sollte spätestens im zweiten Semester begonnen werden.

Guter Start in Biologie

Empfohlene Veranstaltungen	Hinweise
Pflichtmodul I Vorlesung Struktur und Funktion der Organismen (4 CP) Vorlesung Zellbiologie (4 CP)	Pflichtmodul I wird nur im WiSe angeboten, nach Möglichkeit im 1. Semester belegen.
Pflichtmodul II Vorlesung Biodiversität und Phylogenie (5 CP) Vorlesung Genetik (4 CP)	Pflichtmodul II wird nur im SoSe angeboten, nach Möglichkeit im 2. Semester belegen. Zu den Vorlesungen gibt es passende Praxisveranstaltungen (Übung und Praktikum) aus dem Wahlbereich Fachausbildung Biologie, die ergänzend nach individueller Schwerpunktsetzung dazu belegt werden können.

Guter Start in Chemie

Empfohlene Veranstaltungen	Hinweise
Einführungsveranstaltung Orientierung für LaG-Studierende	Sondertermin nach Ankündigung
Modul Allgemeine Chemie (8 CP)	Wird nur im WiSe angeboten.
Einführungsveranstaltung Allgemeine Sicherheitseinweisung	Sondertermin nach Ankündigung
Modul Anorganische Chemie I (4 CP)	Wird nur im SoSe angeboten.
Grundpraktikum Anorganische Chemie (8 CP)	Wird nur im SoSe angeboten.

Guter Start in Deutsch

Empfohlene Veranstaltungen	Hinweise
Grundkurs Sprachwissenschaft I Tutorium (10 CP)	Wird nur im WiSe angeboten.
Grundkurs Sprachwissenschaft II (5 CP)	Angebot nur im SoSe. Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses Sprachwissenschaft I dringend empfohlen.

Guter Start in Geschichte

Empfohlene Veranstaltungen	Hinweise
Proseminar Einführung in die Neuere Geschichte (10 CP)	Umfangreiche Studieneinführung für 1. Fachsemester. Alternativ im 3. Fachsemester. Wird nur im WiSe angeboten.
Vorlesung Neuere Geschichte (5 CP)	Alternativ in späterem Fachsemester Wird jedes Semester angeboten.
Proseminar Einführung in die Technikgeschichte (5 CP)	Empfohlen für 2. Fachsemester. Je nach Stundenplangestaltung können stattdessen aber auch die entsprechenden Proseminare in Alter Geschichte oder Mittelalterlicher Geschichte im 2. Fachsemester belegt werden. Die hier genannten Proseminare werden jedes Semester angeboten.
Vorlesung Technikgeschichte (5 CP)	Gleiche Situation wie beim Proseminar Einführung in die Technikgeschichte.

Guter Start in Informatik

Empfohlene Veranstaltungen	Hinweise
Tutorium Erfolgreich Lehramt Informatik studieren (0 CP)	Im selben Semester wie FOP belegen.
Integrierte Veranstaltung Funktionale und objektorientierte Programmierkonzepte (FOP, 10 CP)	Nach Möglichkeit im 1. Semester, jedoch vor allen anderen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Lehrveranstaltungen der Informatik belegen.
Integrierte Veranstaltung Algorithmen und Datenstrukturen (AuD, 10 CP)	Nach Möglichkeit im 2. Semester, jedoch vor allen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Lehrveranstaltungen der Informatik außer FOP und Fachdidaktik der Informatik 1 belegen.

Guter Start in Mathematik

Empfohlene Veranstaltungen	Hinweise
Modul Analysis I (9 CP)	Wird nur im WiSe angeboten.
Modul Lineare Algebra I (für Physik und Lehramt) (5 CP)	Wird nur im WiSe angeboten. Beide Module sollten gleichzeitig ab dem 1. Semester studiert werden. Alternativ Lineare Algebra I und Mathematik als gemeinsame Sprache der Naturwissenschaften (Vernetzungsbereich).
Modul Analysis II (9 CP)	Wird nur im SoSe angeboten. Modul baut auf Analysis I auf.
Modul Lineare Algebra II (für Physik und Lehramt) (4 CP)	Wird nur im SoSe angeboten. Baut auf Lineare Algebra I auf. Modulprüfung über beide Lehrveranstaltungen.

Guter Start in Philosophie / Ethik

Empfohlene Veranstaltungen	Hinweise
Proseminar & Tutorien Einführung in die Philosophie: Methoden und Begriffe (5 CP)	Alternativ im 3. Fachsemester (wird nicht empfohlen). Wird nur im WiSe angeboten.
Einführendes Proseminar oder Veranstaltung aus einem der Aufbau-Module (Theoretische Philosophie I oder Praktische Philosophie I) (5 CP)	Alternativ in späterem Fachsemester. Angebot wechselt semesterweise.
Proseminar Einführung in die Philosophie: Handeln und Verstehen (5 CP)	Alternativ in späterem Fachsemester. Sehr aufwändiges Modul.
Vorlesung & Tutorien Logik und Argumentation (5 CP)	Alternativ in späterem Fachsemester. Sehr aufwändiges Modul.
Einführendes Proseminar oder Veranstaltung aus einem der Aufbau-Module (Theoretische Philosophie I oder Praktische Philosophie I) (5 CP)	Nur im 1. oder 2. Semester belegen, wenn noch zeitliche Kapazitäten bestehen.

Guter Start in Physik

Empfohlene Veranstaltungen	Hinweise
Modul Physik I (7 CP)	Wird in kompakter Form auch im SoSe angeboten.
Modul Mathematische Grundlagen (4 CP)	Wird in jedem Semester angeboten.
Modul Physik II (7 CP)	Empfohlene Voraussetzung: Physik I
Modul Physikalisches Grundpraktikum (4 CP)	

Guter Start in Sport

Empfohlene Veranstaltungen	Hinweise
Modul Sportwissenschaftliches Propädeutikum (6 CP)	Wird nur im WiSe angeboten.
Vorlesung Sportmedizin I (Anatomie) (3 CP)	
Wahlpflichtmodul Sportpraxis (je 3 CP) Leistungssport: <ul style="list-style-type: none">• Proseminar GK Fitness- und Funktionsgymnastik• Proseminar GK Krafttraining Gesundheitssport: <ul style="list-style-type: none">• Proseminar GK Fitness- und Funktionsgymnastik• Proseminar GK Gesundheitsorientierte Gymnastik I	Auswahl zwischen Leistungssport oder Gesundheitssport
Vorlesung Sportmedizin II (Physiologie) (3 CP)	
Vorlesung Grundlagen der Trainingswissenschaft (3 CP)	
Proseminar Bewegungswissenschaft (3 CP)	
Wahlpflichtmodul Sportpraxis (je 3 CP) Leistungssport: <ul style="list-style-type: none">• Proseminar GK Kleine Spiele• Proseminar GK Ausdauer• Proseminar GK Schnelligkeit Gesundheitssport: <ul style="list-style-type: none">• Proseminar GK Kleine Spiele	Fortsetzung des Moduls Sportpraxis (Leistungssport oder Gesundheitssport)

Guter Start in den Vernetzungsbereich

Empfohlene Veranstaltungen	Hinweise
Modul Mathematik als gemeinsame Sprache der Naturwissenschaften (5 CP)	Wird nur im WiSe angeboten. Pflichtveranstaltung für MINT/MINT- und MINT/Nicht-MINT-Fächerkombinationen. Wahlpflichtveranstaltung für Nicht-MINT/Nicht-MINT-Fächerkombinationen.
Modul Zentrale Ideen und Werkzeuge MINT ^{plus} (5 CP)	Wird nur im SoSe angeboten. Pflichtveranstaltung für Nicht-MINT/Nicht-MINT-Fächerkombinationen. Wahlpflichtveranstaltung für MINT/MINT- und MINT/Nicht-MINT-Fächerkombinationen. Für Studierende des Faches Informatik nicht wählbar. Belegung ab dem 3. Semester empfohlen.

Für Studierende des **Faches Informatik** steht im Wahlpflichtbereich des Vernetzungsbereichs das Modul Zentrale Ideen und Werkzeuge MINT^{plus} nicht zur Wahl, da die Veranstaltung bereits im Curriculum des Faches enthalten ist.

Die Belegung aller weiteren Module des Vernetzungsbereichs wird für spätere Fachsemester des Studiums empfohlen (siehe nächste Seite).

Prüfungsverwaltung

Für die Verwaltung aller Prüfungen im Verlauf Ihres Studiums sind die **Studienbüros der Fachbereiche** zuständig, die die von Ihnen gewählten Fächer anbieten.

Tipp

Eine Übersicht der im Lehramt an Gymnasien zuständigen Studienbüros finden Sie auf der Website des ZfL:



Die Verantwortung für die Erste Staatsprüfung und die Wissenschaftliche Hausarbeit sowie die Anerkennung von bereits erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen (z. B. an einer anderen Hochschule) liegt bei der **Hessischen Lehrkräfteakademie**.



Weitere Informationen:



Der Vernetzungsbereich

Im Hinblick auf eine zunehmend technologische Welt erlernen Sie im MINT-orientierten Vernetzungsbereich wichtige Inhalte aus Naturwissenschaft und Technik, die in fächerübergreifende Unterrichtsprojekte einfließen können. Je nachdem, ob Sie bei Ihrer Fächerwahl **mindestens ein MINT-Fach** (Mathematik, Informatik, Physik, Chemie, Biologie) belegen oder ausschließlich **Nicht-MINT-Fächer** (Philosophie/Ethik, Deutsch, Geschichte, Sport) studieren, variieren die Module, die Sie im Vernetzungsbereich absolvieren (Tabelle Seite 15). Im **Pflichtbereich** belegen Sie drei Module, im **Wahlpflichtbereich** wählen Sie ein Modul aus. Der Leistungsumfang des Vernetzungsbereichs in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien beträgt insgesamt 20 CP.

Beispiel: Zwei MINT-Fächer oder ein MINT-Fach & ein Nicht-MINT-Fach

Sie studieren z. B. Mathematik und Physik oder Deutsch und Biologie. Dann belegen Sie die Pflichtmodule Mathe-

matik als gemeinsame Sprache der Naturwissenschaften, Medienpädagogik und Pädagogisches Verstehen von Naturwissenschaft und nachhaltiger Entwicklung. Als Wahlpflichtmodul belegen Sie z. B. Philosophie der Lebenswissenschaften.

Beispiel: Zwei Nicht-MINT-Fächer

Sie studieren z. B. Sport und Geschichte. Dann belegen Sie die Pflichtmodule Zentrale Ideen und Werkzeuge MINT^{plus}, Medienpädagogik und Pädagogisches Verstehen von Naturwissenschaft und nachhaltiger Entwicklung. Als Wahlpflichtmodul belegen Sie z. B. Fachsprachen MINT^{plus} in mehrsprachigen Klassen.

Info

Ein Modul ist ein in sich abgeschlossener Lernblock, der i. d. R. verschiedene thematisch zusammenhängende Lehrveranstaltungen umfasst.

Ihre Lehrveranstaltungen im Vernetzungsbereich

Fächerkombination mit MINT-Fach	Fächerkombination ohne MINT-Fach
Pflichtbereich (15 CP)	
Mathematik als gemeinsame Sprache der Naturwissenschaften (5 CP)	Zentrale Ideen und Werkzeuge MINT ^{plus} (5 CP)
Medienpädagogik (5 CP)	Medienpädagogik (5 CP)
Pädagogisches Verstehen von Naturwissenschaft und nachhaltiger Entwicklung (5 CP)	Pädagogisches Verstehen von Naturwissenschaft und nachhaltiger Entwicklung (5 CP)
Wahlpflichtbereich, ein Modul nach Wahl (je 5 CP)	
Zentrale Ideen und Werkzeuge MINT ^{plus} *	Mathematik als gemeinsame Sprache der Naturwissenschaften
Fachsprachen MINT ^{plus} in mehrsprachigen Klassen	
Philosophie der Lebenswissenschaften	
Technikphilosophie	
Digitalität als Praxis in den Geisteswissenschaften**	
Körper und Bewegung – biomechanische und anatomisch-physiologische Aspekte*	
Erkenntnisgewinnung in den Naturwissenschaften	
Geschichte vernetzt	
Nachhaltige Innovationen (Lehrveranstaltung in Vorbereitung)	
Sexualerziehung als Querschnittsaufgabe in der Schule (Lehrveranstaltung in Vorbereitung)	

* Für Studierende der Fächer Informatik bzw. Sport stehen im Wahlpflichtbereich die Module „Zentrale Ideen und Werkzeuge MINT^{plus}“ bzw. „Körper und Bewegung“ nicht zur Wahl, da die Veranstaltungen bereits im Curriculum der Fächer enthalten sind.

** Studierende des Faches Deutsch können das Modul „Digitalität in der Praxis der Geisteswissenschaften“ entweder im Wahlpflichtbereich des Vernetzungsbereichs studieren oder im Wahlpflichtbereich ihres Faches.

Die praktische Ausbildung

Die **praktische Ausbildung** im Rahmen des Studiums besteht aus zwei Modulen: dem Grundpraktikum und dem Praxissemester. Davon unabhängig ist vor bzw. neben dem Studium ein **Betriebspraktikum** im nicht-pädagogischen Bereich zu absolvieren. Dieses Betriebspraktikum ist nicht Teil des Studiums. Es ist der Hessischen Lehrkräfteakademie nachzuweisen.

Ein *Orientierungspraktikum*, wie es früher bereits vor Studienbeginn zu absolvieren war, ist laut der Prüfungsordnung von 2023/24 nicht mehr verpflichtend vorgesehen.

Das Grundpraktikum

Das Grundpraktikum findet in der **ersten Studienhälfte** statt und erstreckt sich über zwei Semester. Ein Beginn des Moduls ist in jedem Semester möglich. Das Grundpraktikum gliedert sich in eine **vorbereitende Lehrveranstaltung**, ein in der vorlesungsfreien Zeit stattfindenden-

des **fünfwöchiges Blockpraktikum** an der Schule und eine der **Auswertung** dienenden Lehrveranstaltung im darauffolgenden Semester. Dieses Praktikum und die begleitenden Lehrveranstaltungen geben Ihnen die Gelegenheit, Ihr zukünftiges Betätigungsfeld zu erkunden, erste Praxiserfahrungen zu sammeln und Ihre persönliche Eignung für den Lehrberuf kritisch zu hinterfragen. Dabei werden Sie durch **professionelle Begleitung** (z. B. Unterrichtshospitationen, Reflexionsgespräche und Kollegiale Fallberatung) sowie das Führen eines ePortfolios in Ihrem Lernprozess unterstützt.

10
CP

Grundpraktikum

Semester I

Vorbereitungsseminar

Vorlesungsfreie Zeit

Blockpraktikum
inklusive Begleitung

Semester II

Nachbereitungs-
seminar / Reflexion

20
CP

Praxissemester

SoSe (Apr – Juli)

Fachdidaktische
Vorbereitung Fach 1

Bildungswissensch.
Vorbereitung

Fachdidaktische
Vorbereitung Fach 2

Vorlesungsfreie Zeit

5-wöchige Blockschulphase
ab Aug/Sept

WiSe (Okt – Feb)

Fachdidaktische
Begleitung Fach 1

Semesterbegleitende
Schulphase

Fachdidaktische
Begleitung Fach 2

Das Praxissemester

Das Praxissemester findet in der **zweiten Studienhälfte** statt, d. h. planmäßig im 6. und 7. Semester. Es erstreckt sich ebenfalls über zwei Semester, wobei es nur im Sommersemester begonnen werden kann. Das Modul Praxissemester besteht aus fünf Lehrveranstaltungen: der **bildungswissenschaftlichen Vorbereitung** sowie aus je zwei Lehrveranstaltungen der **Fachdidaktiken Ihrer beiden Fächer** (Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung) und einer **Schulphase**. Die Schulphase gliedert sich in eine fünfwöchige Blockschulphase in der vorlesungsfreien Zeit sowie eine daran anschließende semesterbegleitenden Schulphase, in der Sie an etwa einem Tag in der Woche an derselben Schule ihr Praktikum absolvieren.

Schwerpunkt des Praxissemesters ist insbesondere die Reflexion des pädagogischen Handelns anhand der im Laufe des Studiums erworbenen und vertieften Kenntnisse. Sie erhalten nochmals die Gelegenheit, Ihre Lehr-

persönlichkeit zu erproben und weiterzuentwickeln. In der Regel kommen die Kollegiale Fallberatung und das ePortfolio hier erneut zum Einsatz.

Da die praktische Ausbildung in dieser Form mit dem Wintersemester 2023/2024 eingeführt wurde, wird das Praxissemester in der hier beschriebenen Form erstmals im Sommersemester 2025 angeboten.

Es ist möglich, einen Teil der praktischen Ausbildung im **Ausland** zu absolvieren (Seite 20). Wenden Sie sich bei Interesse an Auslandsaufenthalten gerne an uns.



Weitere Informationen:

MatorixMatch – die Praktikumsbörse

Die Praktikumsbörse MatorixMatch ist ein Online-Tool, mit dem Sie die **Bewerbungen für Ihre Praktika**, die Sie im Verlauf Ihres Studiums absolvieren, vollständig **digital einreichen und verwalten**. Benachrichtigungen bei Veränderungen Ihres Bewerbungsstatus sowie dazugehörige Informationen (Kontaktdaten, Termine etc.) erhalten Sie direkt per E-Mail.

Der Umgang mit der Praktikumsbörse wird Ihnen zu Beginn Ihrer Praxismodule erklärt. Weitere Unterstützung erhalten Sie zudem von der **Koordinatorin der praktischen Studienanteile**.

Weitere Information:



Lehramt International

Die TU Darmstadt steht für Weltoffenheit und internationale Orientierung in Studium, Lehre und Forschung. Dies gilt auch für das Lehramtsstudium, welches Sie – als angehende Lehrkräfte – bestmöglich auf die immer höheren Anforderungen vorbereiten möchte, die Sie in der Schule erwarten. Vor dem Hintergrund einer immer ausdifferenzierteren, komplexeren und vielfältigeren Welt, haben Sie daher bereits während Ihres Studiums die Möglichkeit, **einen Teil Ihrer praktischen Ausbildung im Ausland zu absolvieren.**

Haben Sie Interesse, andere Kulturen, Sprachen, Schulsysteme kennenzulernen oder einen neuen Blick auf Ihre Unterrichtsfächer zu bekommen? Dann nutzen Sie die Chance über „Lehramt International“ für einen Aufenthalt an einer Schule im Ausland. Setzen Sie sich dazu gerne frühzeitig mit uns in Verbindung. Wir unterstützen

Sie gerne bei Ihrem Vorhaben und informieren Sie über **Stipendienprogramme und Partnerschulen.**

Falls Sie Interesse an Interkulturalität, Mehrsprachigkeit und vielfältigen Lebensweisen im Schulkontext haben, aber aus persönlichen Gründen keine Möglichkeit für einen Auslandsaufenthalt besteht, besuchen Sie gerne unsere **Workshops und Kursangebote.**

LEHRAMT 
INTERNATIONAL



Weitere Informationen:

Ein drittes Fach studieren: Das Ergänzungsstudium Lehramt

Falls Sie zu Ihren beiden Fächern ein **drittes Unterrichtsfach** hinzunehmen möchten, können Sie dieses im Rahmen des Ergänzungsstudiengangs Lehramt an der TU Darmstadt studieren und mit der sogenannten **Erweiterungsprüfung** nach § 33 HLBG (Hessisches Lehrerbildungsgesetz) abschließen.



Derzeit können Sie im Ergänzungsstudiengang die folgenden Fächer belegen: Biologie, Chemie, Deutsch, Geschichte, Informatik, Mathematik, Philosophie/Ethik, Physik, Sport.

Für die Erweiterungsprüfung sowie die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen ist **die Hessische Lehrkräfteakademie** zuständig.

Um sich in den Ergänzungsstudiengang einschreiben zu können, müssen Sie parallel in einem Lehramtsstudium immatrikuliert sein oder die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien bzw. einen äquivalenten Abschluss (z. B. Bachelor of Education oder Master of Education) absolviert haben.



Weitere Informationen:

ANGEBOTE DES ZFL: BERATUNG, UNTERSTÜTZUNG & WORKSHOPS

Das Zentrum für Lehrkräftebildung (ZfL) bietet Ihnen **Beratungs-, Unterstützungs- und Workshopangebote** zu den unterschiedlichsten Themen rund um das Lehramtsstudium und den Lehrberuf. Unser Ziel ist es, Sie bei der erfolgreichen und selbstbestimmten Gestaltung Ihres Studiums zu unterstützen. Wir informieren und beraten Sie gerne zu Fragen der Studienorganisation, des Berufsbilds und der persönlichen Berufseignung.

Zusätzlich bieten wir praxisbezogene Workshops an, die Ihnen die Möglichkeit geben, über die Inhalte Ihres Studiums hinausgehende Qualifikationen für den Lehrberuf zu erwerben.



Tipp

Alle Beratungs-, Unterstützungs-, und Workshopangebote des Zentrums für Lehrkräftebildung sind für Sie als Lehramtsstudierende der TU Darmstadt kostenfrei.

Mentoring Lehramt

In unserem Mentoring-Programm finden Sie Unterstützung beim Studienstart, indem Sie von einem Team aus erfahrenen Lehramtsstudierenden auf Augenhöhe durch die ersten zwei Semester begleitet werden. Dabei stehen Ihnen verschiedene Unterstützungsangebote zur Verfügung:

Sie können an **Workshops** und **Gruppentreffen** zu verschiedenen Themen (z. B. Selbstmanagement, Zeitmanagement, wissenschaftliches Arbeiten und Prüfungsorganisation) teilnehmen, aber auch in **Einzelgesprächen** Ihre Fragen und Sorgen klären.



Tipp

Sie können sich im fortgeschrittenen Studium selbst zum:zur Mentor:in ausbilden lassen und nachfolgende Studienanfänger:innen beim Studienstart unterstützen.



Weitere Informationen:

Studentische Studienberatung

Sie haben Fragen zum Studium oder zur Studienorganisation? In der Studienberatung am Zentrum für Lehrkräftebildung erhalten Sie von unserem Team aus erfahrenen Lehramtsstudierenden alle wichtigen **Informationen zu Ihrem Studiengang** Lehramt an Gymnasien an der TU Darmstadt. Zudem unterstützen wir Sie bei der **individuellen Gestaltung und Organisation Ihres Studiums** (z. B. Stundenplanorganisation, Prüfungsplanung). Auch bei Anliegen außerhalb unserer Zuständigkeit stellen wir gerne den Kontakt zu den jeweiligen Ansprechpartner:innen für Sie her.

Tipp

Zu unseren offenen Sprechzeiten können Sie ohne Voranmeldung zu einer Beratung vorbeikommen. Wir beraten Sie aber auch gerne telefonisch bzw. per Videotelefonie oder beantworten Ihre Fragen per E-Mail.



Kontakt

Studienberatung Lehramt
an Gymnasien ZfL
beratung.lag@zfl.tu-darmstadt.de
+49 6151 16-23633
Alexanderstraße 6, S1|13 7



Professionsbezogene Beratung

Sie fragen sich, ob der Lehrberuf das Richtige für Sie ist oder haben Zweifel an Ihrer Studienwahl? In unserer Professionsbezogenen Beratung informieren wir Sie über die **Anforderungen des Lehrberufs** und bieten Entscheidungshilfen bei der **Klärung Ihres Berufswunschs**. Gemeinsam identifizieren wir Ihre individuellen Stärken und Entwicklungspotenziale und leiten geeignete Schritte für die Gestaltung Ihres Studiums ab oder erörtern alternative Studien- und Berufsperspektiven. Für die Beratung laden wir Sie zu einem persönlichen und vertraulichen Gespräch mit einer erfahrenen Ansprechperson des ZfL ein.



Weitere Informationen:



Tipp

Zusätzliche Orientierung bietet unser Online-Self-Assessment (OSA). Hier erkunden Sie in verschiedenen Selbsttests Ihre persönlichen Interessen und Voraussetzungen für das Lehramtsstudium, die an der TU Darmstadt studierbaren Unterrichtsfächer sowie den späteren Lehrberuf:



Kollegiale Fallberatung

Sie möchten sich **mit anderen Lehramtsstudierenden über berufliche Fragestellungen austauschen**? Mit der Kollegialen Fallberatung bieten wir Ihnen die Gelegenheit, in **moderierten Kleingruppen über erste Praxiserfahrungen** zu sprechen. Gemeinsam werden z. B. in den Praxisphasen erlebte Probleme oder Fragestellungen erörtert und Lösungsansätze entwickelt. Mit diesem Angebot unterstützen wir Sie bei der Entwicklung Ihrer kommunikativen Fähigkeiten, Ihrer Kompetenzen zur Bewältigung häufiger Probleme des Schulalltags und Ihres professionellen Selbstverständnisses als zukünftige Lehrkraft.



Weitere Informationen:

Tipp

Die Gruppensitzungen zur Kollegialen Fallberatung sowie ein einführender Workshop werden auch im Rahmen von PraxisPlus (Seite 28) angeboten.

Stipendienberatung

In unserer Stipendienberatung informieren wir Sie über das Stipendienangebot der verschiedenen Studienförderwerke. Diese sind teilweise speziell für Studierende des Lehramts konzipiert und bieten neben der **finanziellen Unterstützung** einen hohen Anteil an **Förderung** durch Seminare, Akademien, Networking-Veranstaltungen und der Teilhabe an einem aktiven Gruppenleben. Zudem beraten wir Sie individuell dazu, welches Förderwerk aufgrund Ihrer Voraussetzungen und Ihres Lebenslaufs für Sie eine sinnvolle Wahl sein könnte, und stehen auch für alle weiteren Fragen rund um Stipendien zur Verfügung.



Weitere Informationen:



Tipp

Informieren Sie sich schon während der ersten Semester des Studiums über die Möglichkeit eines Stipendiums, da z. B. bestimmte Altersgrenzen gelten.

Workshop-Programm PraxisPlus

Unser Workshop-Programm PraxisPlus bietet Ihnen ab dem ersten Semester die Möglichkeit, über die Inhalte Ihres Studiums hinausgehende, **praxisrelevante Kompetenzen für den Unterrichtsalltag** zu erwerben. Sie können an einzelnen Workshops teilnehmen oder sich mit der Teilnahme an mehreren Workshops zu einem **Schwerpunktthema** in folgenden Bereichen vertieft weiterqualifizieren:

- Heterogenität im Klassenzimmer
- Gesund in den Lehrberuf
- Mit Methode zum Erfolg
- Peer to Peer – Kollegiale Fallberatung
- Lehramt International



Weitere Informationen:



Tipp

Die Workshops werden zu Beginn jedes Semesters per TUCaN-Nachricht angekündigt, auf der ZfL-Website veröffentlicht und zur Anmeldung freigegeben. Wir empfehlen, sich möglichst schnell für die Workshops anzumelden, da die Platzvergabe nach dem „First Come, First Serve“-Prinzip erfolgt.

WIR SIND EURE FACHSCHAFT!

Die Fachschaft LaG besteht aus Studierenden der Studiengänge Lehramt an Gymnasien. Wir treffen uns alle zwei Wochen, vernetzen uns miteinander und besprechen relevante Themen für das Lehramt. Nach unseren Sitzungen **unternehmen wir häufig noch etwas gemeinsam**, dabei habt ihr die Chance, andere Lehramtsstudierende kennenzulernen und euch auszutauschen.



Darüber hinaus vertreten Repräsentant:innen der Fachschaft die **Interessen der Studierenden** und bringen unsere Erkenntnisse in **hochschulpolitische Gremien** ein. Dies sind vor allem die zentralen Gremien des Zentrums für Lehrkräftebildung und des Fachbereichs 03 Humanwissenschaften. Zudem haben wir ein Mitspracherecht bei der Auswahl neuer Professor:innen, einen Platz in der Prüfungskommission des Fachbereichs 03 und vieles mehr. Neben Aufgaben im Bereich Hochschulpolitik übernehmen wir in Kooperation mit dem ZfL auch die Organisation und Durchführung der Orientierungswoche.

Zu den **Fachschaftssitzungen** und zur Teilnahme in der Fachschaft seid ihr alle herzlich eingeladen. Schaut gerne mal bei einer unserer Sitzungen vorbei!

Kontakt

fachschaft.lag.tudarmstadt@gmail.com



FACHSCHAFTLEHRAMT_TU_DA

DAS ZFL AUF INSTAGRAM

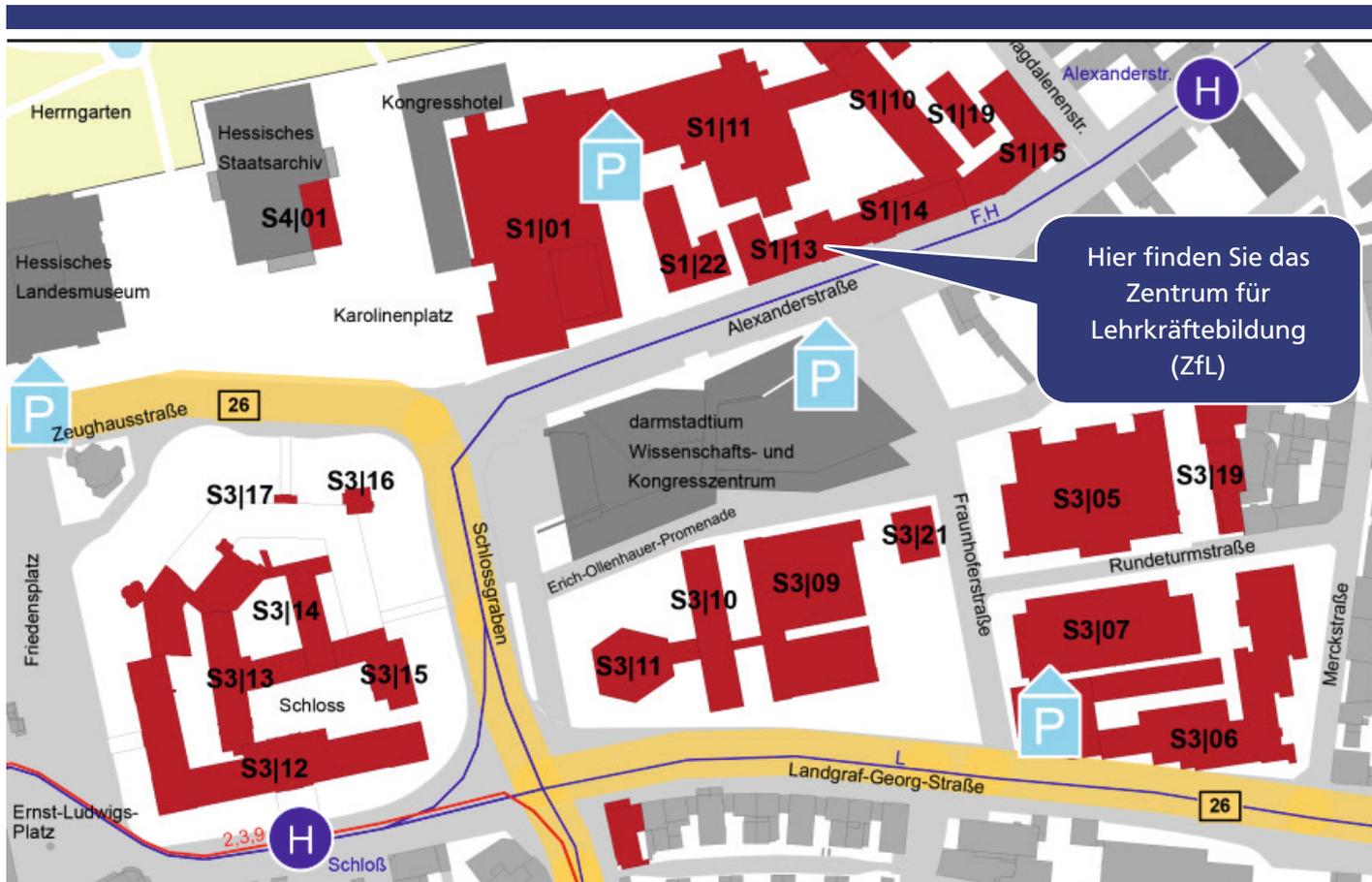
Abonnieren Sie uns und bleiben Sie auf dem Laufenden über:

- Neuigkeiten zum Lehramtsstudium
- Wichtige Termine
- Veranstaltungen
- Stellenausschreibungen
- Workshops und Vorträge
- Hilfreiche Tipps und Informationen
- Fortschritte in unseren Projekten

Direkt zu: [#zfl_darmstadt](#)



PLATZ FÜR IHRE NOTIZEN...



Hier finden Sie das Zentrum für Lehrkräftebildung (ZfL)